



Abwasserverband Höfe
8807 Freienbach

47. Geschäftsbericht 2016/2017

1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

AVH Mitgliederverzeichnis 2016/2017

	VORSTAND	AUFSICHTSRAT	KONTROLLSTELLE
FREIENBACH	<p>Ochsner Adelrich Sonnenrain 5 8832 Wilen</p> <p>Kälin Daniel Fällmisstrasse 66 8832 Wilen</p> <p>Stauffacher Hans Oberwacht 33 8808 Pfäffikon</p>	<p>Facchin Mario Breitenstrasse 55 8832 Wilen</p> <p>Fehr Marcel Neugüetli 12 8806 Bäch</p> <p>Landolt Werner Eulenweg 31a 8832 Wilen</p> <p>Reichmuth Ivan Waldeggstrasse 34 8807 Freienbach</p> <p>Sturm Georges Schlöflistrasse 15 8832 Wilen</p> <p>Landolt Daniel Rebmattli 88 8832 Wilen</p>	<p>van der Meer Gerrit Sonnenhof 34 8808 Pfäffikon</p>
WOLLERAU	<p>Grob Kurt Heiniweidstrasse 36b 8806 Bäch</p> <p>Burgener Raphael Mühlebachstrasse 18 8832 Wollerau</p>	<p>Hug Dominik Schwalbenbodenstr. 1a 8832 Wollerau</p> <p>Auer Heinz Altenbachstrasse 2b 8832 Wollerau</p> <p>Metzger Ueli Studenbühlstrasse 74 8832 Wollerau</p>	<p>Bamert Markus Etzelstrasse 22 8832 Wollerau</p>
FEUSISBERG	<p>Flühler Beat Seeblickstrasse 2 8834 Schindellegi</p> <p>Zimmermann Jörg Obere Äschstrasse 7 8834 Schindellegi</p>	<p>Kümmerli Peter Seestrasse 16 8846 Willerzell</p> <p>Wipfli Martin Pfannenstilstrasse 11 8835 Feusisberg</p>	<p>Ruoss Thomas Schweigwiesstrasse 31 8835 Feusisberg</p>

Geschäftsbericht Abwasserverband Höfe 2016 / 2017

Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2016 / 2017

Die laufende Rechnung des 47. Geschäftsjahres weist einen Minderaufwand von Fr. 249'506.72 gegenüber dem Voranschlag von Fr. 2'918'800 auf.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden Investitionen über Fr. 96'823.95 getätigt. Die effektiven Nettobetriebskosten der laufenden Rechnung von Fr. 2'646'520.93 und die Investitionskosten werden den Verbandsgemeinden anteilmässig nach Anzahl Einwohnern verrechnet.

ARA Betrieb

Der geplante Betriebsunterhalt konnte ohne nennenswerte Abweichungen durchgeführt werden. Dank den umsichtigen und kostensparenden Wartungsarbeiten konnten technische Störungen und betriebliche Ausfälle weiterhin auf einem tiefen Niveau gehalten werden.

Das einschneidendste Ereignis im vergangenen Geschäftsjahr war das Unwetter Ende Juli 2016. Durch Aufräumarbeiten in den betroffenen Verbandsgebieten gelangte über die Schmutzwasserkanalisation tonnenweise Sand zur ARA. Um Schäden an den Einrichtungen zu vermeiden, mussten kurzzeitig einzelne Aggregate und die Filtrationsstufe ausser Betrieb genommen werden. Der eingetragene Sand beeinträchtigte die Biozönose in den Belebungsbecken rund drei Monate.

Ende September 2016 stand ein wichtiger Test an. Zum ersten Mal wurde ein realitätsnaher Stromausfall simuliert, indem der ARA-eigene Trafo abgeschaltet wurde und nur noch das Notstromaggregat zur Verfügung stand. Die Aufschaltung der einzelnen Anlageteile musste durch Priorisierung im Prozessleitsystem definiert werden, da wegen der Leistung des Notstromaggregates nicht alle Stromverbraucher zur gleichen Zeit eingeschaltet werden können. Der Test war erfolgreich.

An den älteren Hochbauten startete die mehrjährige Sanierung betreffend Energieeffizienz. Der AVH ist bereits im Besitz einer Förderzusage beim Gebäudeprogramm.

Im vergangenen Geschäftsjahr war die Niederschlagsmenge schon tief, aber im Berichtenden nahm sie nochmals ab und lag noch bei knapp 1000 mm, was sich auch in der tieferen zufließenden Abwassermenge von 4'131'000 m³ niederschlägt. Der Schlamm-anfall nahm im Vergleich zum Vorjahr zu, was aber im Zusammenhang mit dem vielen Sand vom Unwetter begründet werden kann. Wegen der grossen anorganischen Fracht konnte die Summe von 600'000 kWh Stromproduktion nicht ganz gehalten werden. Aus 702 Tonnen Trockenrückstand (TR) des Primärschlammes und 278 Tonnen TR des eingedickten Überschussschlammes entstanden im Faulraum rund 371'000 m³ Klärgas und 580 Tonnen Trockenrückstand Klärschlamm. Die Blockheizkraftwerke (BHKW) erzeugten aus dem Klärgas 594'000 kWh Strom, welcher ins ARA - Stromnetz eingespeist wurde. Die gesamte ARA benötigte 1'764'000 kWh Strom, um die geforderten Abflusswerte einzuhalten. In den kalten Monaten musste die Sauerstoffkonzentration in der Nitri-

fikationszone erhöht werden, um die geforderten Abflusswerte an Ammonium-Stickstoff einzuhalten. Die durchschnittliche Reinigungsleistung für alle organischen Summenparameter konnte auf dem hohen Niveau von 95.5% und für den Phosphor auf 98.3% gehalten werden. Die Elimination des Stickstoffs in der Denitrifikationsstufe nahm leicht zu und erreichte durchschnittlich 41.3%. In Bezug auf die Fracht des Chemischen Sauerstoffbedarfes (CSB) vom vergangenen Geschäftsjahr bedeutet dies, dass der ARA 1300 Tonnen CSB zugeflossen sind, und nach allen Reinigungsstufen noch 67 Tonnen in den Zürichsee gelangten.

Gesetzeskonformität

Die organischen Parameter lagen während des gesamten Geschäftsjahres weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte. Die verschärften Grenzwerte bezüglich der gesamten ungelösten Stoffe (GUS) und des gesamt Phosphors (ges.P) konnten immer eingehalten werden. Der Ammonium-Stickstoff-Wert (NH₄-N) lag zeitweise über dem Grenzwert, aber innerhalb der Toleranzgrenze der Anzahl Untersuchungen pro Jahr. Die Überprüfung der Einleitbedingungen und die Qualitätsüberwachung unserer eigenen Laboranalytik wurden dem Labor der Urkantone (LdU) übertragen. Die Vergleichsmessungen können auf der AVH Website eingesehen werden.

Die Einhaltung der Grenzwerte im Klärschlamm bezüglich Schwermetalle und adsorbierbaren organischen Halogenenverbindungen (AOX) konnte vom Labor der Urkantone bestätigt werden.

Verbandskanäle und Sonderbauwerke im Verbandsgebiet

Infolge des Unwetters Ende Juli 2016 lag der Sand bis 40 cm hoch in den Kanälen mit wenig Gefälle. Weit über 100 m³ Sand und Kies mussten aufwändig abgesaugt und entsorgt werden.

Ende 2016 konnten die Arbeiten für das neue Alarmierungs- und Fernwirksystems abgeschlossen werden.

Genereller Entwässerungsplan Abwasserverband Höfe (VGEP AVH)

Die im selektiven Verfahren ausgeschriebenen Leistungen zur Erstellung des VGEP AVH vergab der Vorstand anfangs Juni 2016 an das Ingenieurbüro Basler & Hofmann in Esslingen.

Personelles

Nach fast 15-jähriger Tätigkeit als Klärwerkfachmann hat sich Albin Föllmi Ende Juli 2016 altershalber pensionieren lassen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge liessen wir Albin gehen, war er doch eine wichtige Stütze in unserem kleinen Team. Wir wünschen ihm im neuen Lebensabschnitt alles Gute und danken ihm für die geleistete Arbeit zugunsten des Abwasserverbandes. Infolge eines länger andauernden Krankheitsfalles ab Mitte April 2017 mussten personelle Massnahmen getroffen werden, um den Pikettdienst und die Wartungsarbeiten aufrecht zu erhalten. Kurzfristig stellte der Abwasserverband eine Laborantin befristet ein. Ebenfalls durften wir Ende Juni für acht Wochen nochmals auf den Pensionär Föllmi zurückgreifen.

Im vergangenen Geschäftsjahr besuchten die Mitarbeiter insgesamt fünf VSA Ausbildungskurse, um in naher Zukunft den eidgenössischen Fachausweis als Klärwerkfachmann zu erhalten. Ebenfalls wurden Kurse im Bereich der Arbeitssicherheit besucht. An dieser Stelle danken wir den Mitarbeitern für ihren umsichtigen und vorbildlichen Einsatz zu Gunsten des Gewässerschutzes.

Ausblick auf die kommenden Jahre

Es stehen dringende Instandsetzungsarbeiten bei der Schlammbehandlung an. Diese umfassen einen Ersatz der Rohrleitungen und der maschinellen Ausrüstung sowie Massnahmen an den beiden Faultürmen, der Einbindung des Nacheindickers, der Messtechnik, bei der Steuerung und am Bauwerk.

In einer weiteren Phase steht die Erneuerung der mechanische Reinigung an und die Elimination der Spurenstoffe (Mikroverunreinigungen).

Solche Instandsetzungsmassnahmen und Investitionen werden durch die Spezialfinanzierung abgedeckt, welche über die Abwassergebühren erhoben wird. Bei den anstehenden Projekten ist in den kommenden Jahren nicht mit einer Gebührenreduktion zu rechnen.

Vorstand / Aufsichtsrat / Rechnungsprüfungskommission

Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission wird die Arbeit zu Gunsten von sauberen Gewässern verdankt.

Abwasserverband Höfe

Jörg Zimmermann

Präsident

Karin Thum

Geschäftsführerin / Betriebsleiterin

Prüfungsbericht des Abwasserverbandes Höfe

An den
Aufsichtsrat des Abwasserverbandes
Höfe und an die Verbandsgemeinden

Die unterzeichneten Rechnungsprüfer der Vertragsgemeinden haben die per 30. Juni 2017 abgeschlossene Rechnung stichprobenweise geprüft und stellen fest:

- Die Bestandesrechnung und die Verwaltungsrechnung, bestehend aus laufender Rechnung und Investitionsrechnung, stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Der Ertrag und der Aufwand der laufenden Rechnung und die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind durch Belege nachgewiesen und vollständig verbucht. Die Abrechnung weist Nettobetriebskosten von Fr. 2'646'520.93 und Investitionen von Fr. 96'823.95 aus.
- Budgetabweichungen sind uns von den zuständigen Instanzen begründet worden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2016/2017 zu genehmigen. Den Verbandsorganen, der Betriebsleiterin, dem Betriebspersonal und dem Rechnungsführer danken wir für die geleistete Arbeit bestens.

20. September 2017

Die Rechnungsprüfungskommission

Markus Bamert

RPK Gemeinde Wollerau

Thomas Ruoss

RPK Gemeinde Feusisberg

Gerrit van der Meer

RPK Gemeinde Freienbach

Bestandesrechnung

Bestandesrechnung - Detail		Bestand am 30.06.2017		Bestand am 01.07.2016		Veränderung
1	AKTIVEN	1'072'660.32	100.0%	1'139'541.47	100.0%	-66'881.15
10	FINANZVERMÖGEN	1'072'660.32	100.0%	1'139'541.47	100.0%	-66'881.15
100	Flüssige Mittel	883'569.93	82.37%	640'496.17	56.21%	243'073.76
1000.10	Kassa					
1002.10	acrevis 20 5..320.951.06	883'569.93		640'496.17		243'073.76
101	Guthaben	67'459.75	6.29%	55'417.60	4.86%	12'042.15
1012.10	Verrechnungssteuerguthaben					
1015.79	Guthaben Mwst	67'459.75		55'417.60		12'042.15
103	Transitorische Aktiven	121'630.64	11.34%	443'627.70	38.93%	-321'997.06
1030.00	Transitorische Aktiven	121'630.64		443'627.70		-321'997.06
2	PASSIVEN	1'072'660.32	100.00%	1'139'541.47	100.0%	-66'881.15
20	FREMDKAPITAL	1'072'660.32	100.00%	1'139'541.47	100.0%	-66'881.15
200	Laufende Verpflichtungen	612'025.41	57.06%	571'837.69	50.18%	40'187.72
2000.10	Kreditoren	612'025.41		571'837.69		40'187.72
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00%	0.00	0.00%	0.00
205	Transitorische Passiven	460'634.91	42.94%	567'703.78	49.82%	-107'068.87
2050.00	Transitorische Passiven	460'634.91		567'703.78		-107'068.87
	Total	2'145'320.64		2'279'082.94		-133'762.30

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung - Detail	Rechnung 2016/2017		Voranschlag 2016/2017		Voranschlag 2017/2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.10 Fernwirk- und Alarmierungssystem Aussenwerke	49'088.15		40'000			
501.12 Verbands GEP	492.10				600'000	
503.10 Beckenausrüstung für C-Zone					320'000	
503.11 Erneuerung BHKW					900'000	
503.12 Erneuerung Sandfanggebläse					600'000	
503.15 Sanierung Vor-/Nachfaulraum	47'243.70		500'000		370'000	
506.11 Kommunal Fahrzeug					260'000	
662.10 Beiträge der Verbandsgemeinden		96'823.95		540'000		3'050'000
Total	96'823.95	96'823.95	540'000	540'000	3'050'000	3'050'000

Laufende Rechnung

Laufende Rechnung - Detail		Rechnung 2016/17		Voranschlag 2016/17		Voranschlag 2017/2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	Abwasserreinigung	2'179'879.03	2'179'879.03	2'538'260	2'538'260	2'354'400	2'354'400
300.10	Entschädigungen	19'196.80		32'000		32'000	
301.10	Besoldungen	540'851.32		547'470		613'000	
303.10	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, AIV, FAK	45'016.49		45'450		50'200	
304.10	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	53'319.70		54'000		61'300	
305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfall- & Krankenversicherung	25'932.95		23'940		26'200	
309.10	Übriger Personalaufwand	19'724.55		19'500		36'900	
310.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	11'009.25		13'200		14'900	
311.10	Anschaff. Mobiliar, Geräte	41'160.50		51'600		25'000	
312.10	Energie, Wasser, Heizkosten	126'634.93		150'500		141'100	
313.10	Chemikalien und Verbrauchsmaterial	168'629.28		199'800		192'800	
314.10	Unterhalt Gebäude und Umgebung	120'268.10		126'000		175'500	
315.10	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	274'262.80		317'000		348'700	
317.10	Spesenentschädigungen	2'985.30		2'500		2'500	
318.10	Schlammabeseitigung und Dienstleist.	453'182.11		641'200		352'600	
319.10	Übriger Aufwand	7'173.05		11'000		9'200	
321.10	Kontokorrentzinsen						
350.10	Abwasserabgabe Reduktion MV	259'092.00		291'600		261'000	
352.10	Verwaltungskosten	10'000.00		10'000		10'000	
362.10	Beiträge an Zweckverbände						
365.10	Beiträge an private Institutionen	1'439.90		1'500		1'500	
420.10	Kontokorrentzinsen				50		10
436.10	Rückerstattungen Dritter		9'397.90				
439.10	Übrige Erträge		13'374.45		8'500		8'500
452.10	Betriebskostenanteil der Verbandsgemeinden		2'157'106.68		2'529'710		2'329'490
461.1	Rückerstattungen vom Kanton						16'400
712	Kanäle	489'414.25	489'414.25	380'540	380'540	411'000	411'000
300.10	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	700.00		2'100		2'100	
301.10	Besoldungen	60'094.60		60'830		65'400	
303.10	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, AIV, FAK	5'001.85		5'050		5'400	
304.10	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5'924.40		6'000		6'600	
305.10	Arbeitgeberbeiträge Unfall- & Krankenversicherung	2'881.45		2'660		2'800	
311.10	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge						
312.10	Energie, Wasser, Heizkosten	14'630.50		18'100		18'100	
313.10	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'301.25		1'900		1'900	
314.10	Wartung und baulicher Unterhalt	348'821.00		206'000		234'000	
315.10	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	36'183.70		34'700		32'500	
317.10	Spesenentschädigungen						
318.10	Dienstleistungen und Honorare	13'875.50		42'200		41'200	
319.10	Übriger Aufwand			1'000		1'000	
452.10	Betriebskostenanteil der Verbandsgemeinden		489'414.25		380'540		411'000
	Total	2'669'293.28	2'669'293.28	2'918'800	2'918'800	2'765'400	2'765'400

So entsorgen Sie Hygieneartikel richtig



WC-Papier darf in
der Toilette entsorgt
werden.



Babywindeln und
Hygienetücher
enthalten hoch-
festes Vliesgewebe.
Gehören in den
Kehricht!



Reissfeste
Feuchttücher
aus Vlies bilden
zähe Faser-
knäuel. Gehören
in den Kehricht!
Bitte beachten
Sie bei Feucht-
tüchern die
Packungs-
hinweise.



Zahnseide verheddert
sich mit anderem
Abfall zu zähen Faser-
knäueln. Gehört in
den Kehricht!



Kosmetik-
Pads enthalten
verstärkende
Kunststoff-
fasern. Gehören
in den Kehricht!



Tampons, Binden,
und Slipseinlagen
sowie Inkontinenz-
artikel verstopfen die
Abwasserleitungen
und Pumpen. Gehören
in den Kehricht!



Wattestäbchen
verstopfen die
Abwasserlei-
tungen und
Pumpen.
Gehören in
den Kehricht!



Kondome
gehören in den
Kehricht!



